



Lieber 0:0 oder 6:3?	3
Der neue Sportchef über seinen Start	5
Rückblick 27. Speedy-Cup	7
Aus den Mannschaften	9
Im Gedenken an Willi Habegger	15

# Adressenverzeichnis

<b>Präsident</b>	Martin Eggmann P 031 371 63 56	Mettlengässli 16 G 031 951 87 80	3074 Muri b. Bern 079 214 90 30
<b>Vizepräsident/ Präsident 95er-Club</b>	Morf Peter P 031 961 50 71	Eichholzstr. 19 G 031 311 44 12	3084 Wabern
<b>Leiter Finanzen</b>	Thomas Weber P 031 904 10 33	Schlossmatte 28	3032 Hinterkappelen 078 755 95 06
<b>Sportchef</b>	Alexander Lees P 031 961 00 75	Weyerstrasse 19	3084 Wabern 079 798 81 51
<b>Leiter Spiko</b>	Sandro Longoni P 031 536 59 40	Dalmaziquai 45	3005 Bern 079 292 34 28
<b>Clubredaktor</b>	Mario Tuor P 031 961 65 33	Seftigenstrasse 309	3084 Wabern 076 515 23 72
<b>Trainer 2. Liga</b>	René Stritt	Hus 7	1715 Alterswil 079 600 10 70
<b>Assistent 2. Liga</b>	Matthias Chiment	Scheuermattweg 8 G 031 558 26 22	3007 Bern 076 360 07 81
<b>Trainer 4. Liga</b>	vakant		
<b>Trainer 5. Liga</b>	Andreas Weber P 031 911 29 92	Schäfereistrasse 40	3052 Zollikofen 078 745 50 11
<b>Trainer Senioren a</b>	Christoph Bucher P 031 971 29 95	Freiestrasse 5	3097 Liebfeld 079 862 32 32
<b>Trainer Senioren b</b>	Adrian Habegger	Eichenweg 7	3037 Herrenschandlen 079 541 50 32
<b>Trainer Junioren A</b>	Daniel Andreani	Laupenackerstrasse 16	3302 Moosseedorf 079 680 49 57
<b>Trainer Junioren B</b>	Pascal Vallon	Roschistr. 1a	3007 Bern 079 780 99 52
<b>Trainer Junioren Ca</b>	Christian Wegmüller P 033 222 34 42	Waisenhausstrasse 3a	3600 Thun 078 629 93 40
<b>Trainer Junioren Cb</b>	Balasz Botta	Gertrudstrasse 20 G 031 323 05 20	8003 Zürich 076 401 99 85
<b>Trainer Junioren Da</b>	Alain Graf P 031 961 68 56	Funkstrasse 92/109	3084 Wabern 079 356 52 18
<b>Trainer Junioren Db</b>	Eric Lustenberger P 031 971 15 43	Heckenweg 38	3007 Bern 079 790 47 99
<b>Trainer Junioren Ea</b>	Daniel Maiano P 031 971 81 82	Narzissenweg 4 G 031 978 87 61	3098 Köniz
<b>Trainer Junioren Eb</b>	Joel Faustor P 031 381 70 28	Könizstrasse 76	3008 Bern 078 608 84 13
<b>Trainer Junioren Ec</b>	Alan Zedi P 031 535 13 09	Funkstrasse 114	3084 Wabern 079 641 58 24
<b>Trainer Junioren Fa/Fb</b>	Nico Perli	Funkstrasse 114	3084 Wabern 079 593 15 96
<b>Trainer Junioren Fc/Fd</b>	Mario Zambaldi	Sulgenbachstrasse 33	3007 Bern 079 223 93 21
<b>Kinderfussballschule</b>	Georges Staub	Weyerstrasse 18	3084 Wabern 031 961 14 62

# Liebe Leserinnen und Leser

«Fussball soll bei Temperaturen ab minus 15 Grad, bei starkem Wind ab Temperaturen von minus 10 Grad nicht mehr gespielt werden.» So lautet Artikel 5 Absatz 4 der deutschen Fussballregeln.

Also vielleicht doch lieber in der Halle spielen, wenn draussen kalt und windig ist. Dem Spass tuts nur wenig Abbruch, auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer, zum Beispiel am jüngsten Kinderfussballturnier des FC Wabern, dem Speedy-Cup, der am 10./11. Dezember bereits zum 27. Mal in der Sporthalle Lerbermatt stattfand. Dabei gab es insgesamt 270 Tore zu bejubeln, am meisten im Spiel der D-Junioren von Wabern a gegen den FC Köniz a, das die Waberaner 3:6 verloren – 9 Tore in 11 Minuten, Fussballerherz, was willst du mehr!

Welch ein Gegensatz – Fussballkenner erinnern sich mit Wehmut – zur 14. Runde der italienischen Serie B in der Meisterschaft 1984/85. Damals gab es in dieser torärmsten Runde aller Zeiten in Italien in 10 Spielen gerade mal 6 Tore – insgesamt. Die Resultate: Arezzo-Genua 0:0, Bari-Pisa 1:1, Campobasso-Cagliari 1:0, Cesena-Varese 0:0, Monza-Bologna 1:1, Padova-Pescara 0:0, Parma-Lecce 0:1, Sambenedettese-Empoli 0:0, Taranto-Catania 0:0, Triestina-Perugia 0:0. Da schmerzt das Fussballerherz.

Erst einige Monate her ist ein andere Fussballpeinlichkeit. Zur Vorbereitung der Copa America trug Paraguay letzten Sommer den Kirin-Cup aus, ein Dreiländerturnier mit Japan, Peru und der Tschechischen Republik. Jeder spielte gegen jeden. Alle drei Spiele endeten 0:0. Da auf diese Weise nicht ermittelt werden konnte, wer das Turnier gewonnen hatte, erklärten die paraguayischen Veranstalter kurzerhand alle drei Teams zum Turniersieger – und das alles ohne dass im ganzen Turnier auch nur ein einziges Tor gefallen war. Da erfreuen wir uns doch viel lieber an unserem Speedy-Cup.

Was es sonst noch zu berichten gibt aus dem FC Wabern, erklären uns in dieser Hattrick-Ausgabe der Präsident Martin Eggimann, der neue Sportchef Alex Lees, der Eins-Trainer René Stritt und, und, und...

Der ganze Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des FC Wabern und ihren Familien frohe und erholsame Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

Mario Tuor, Clubredaktor

**Titelbild:** Endlich wieder einmal ein Heimteam als Turniersieger: Waberns Fa-Junioren gewannen den Speedy-Cup 2011.

### FC Wabern (gegründet 1979)

#### Präsident

Martin Eggimann, 031 371 63 56,  
martin.eggimann@fcwabern.ch

#### Clubadresse

Postfach 270  
3084 Wabern  
www.fcwabern.ch

#### Konto

PC 30-36649-4  
FC Wabern

#### Redaktion

Mario Tuor  
Seftigenstrasse 309  
3084 Wabern  
Tel. 031 961 65 33  
m.tuor@hispeed.ch

Auflage: 2000 Ex.

#### Inserate und Druck

printgraphic AG  
Zikadenweg 39  
3000 Bern 6  
Tel. 031 330 20 60  
info@printgraphic.ch

Erscheint 4 × jährlich

MARAG Garagen AG seit 1980  
www.marag-garagen.ch



Unsere Angebote und Dienstleistungen:

- Ganze Modellpalette von HONDA und NISSAN zur
- Besichtigung und Probefahrt
- Grosses Occasion-Angebot
- Eintausch aller Marken
- Leasing + Finanzierung von New- und Occasionswagen
- Reparatur aller Marken
- Carrosserie und Spritzwerk
- Pneu-service mit Reifenhotel
- Ersatzwagen

Gürbestrasse 13  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198  
3084 Wabern  
Telefon 031 960 10 20

# A+M Bizzozero



Automobile, Länggassstrasse 103, 3012 Bern  
Telefon 031 301 44 44  
E-Mail: [info@garage-bizzozero.ch](mailto:info@garage-bizzozero.ch)  
[www.a-m.bizzozero.ch](http://www.a-m.bizzozero.ch)



## T & R

Mitglied der Treuhand-Kammer  
Mitglied TREUHAND | SUISSE  
A Member of TIAG®

T & R AG

3073 Gümliigen • Sägeweg 11 • Tel. 031 950 09 09 • Fax 031 950 09 10  
Niederlassungen in Kerzers und Murten  
[info@tr-bern.ch](mailto:info@tr-bern.ch) • [www.tr-bern.ch](http://www.tr-bern.ch)

Wirtschaftsberatung

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung

## DÜRFEN WIR VORSTELLEN ... DAS ECOfanka™ TEAM 2012!



Unser Edelstahl Flaschen Team ist sauber, sicher und nun auch in Farbe! ECOfankas™ sind ultraleicht, stabil und enthalten keine Kunststoffschichten, die sich lösen können. Die Flaschen sind somit komplett ungiftig und geschmacksneutral. ECOfankas™ sind in 6 verschiedenen Grössen lieferbar. Vom kleinsten Teeny Tanka mit 350ml Volumen bis zum 2-Liter-Mega Tanka!

ECOfanka  
take-a-tanka!

mehr Information und wo die ECOfanka's erhältlich sind finden Sie auf [www.ecotanka.ch](http://www.ecotanka.ch)

# SportchefFCWabern

Liebe Leserin, lieber Leser

Ende August bin ich als Sportchef in den Vorstand des FC Wabern gewählt worden. Die erste Vorrunde in meiner neuen Funktion ist vorüber, es ist an der Zeit eine erste Bilanz zu ziehen. Dabei möchte ich kurz auf organisatorische, sportliche und imagemässige Belange zu sprechen kommen:

## Organisation

Trotz nicht immer ganz einfachen Umständen hat es beim Spielbetrieb von kleineren Pannen abgesehen schon recht gut geklappt. Mit Ausnahme einer Forfaitniederlage konnten alle Spiele und Turniere gespielt werden. Ein grosser Dank gebührt hier den Trainern, welche unkompliziert und über ihre eigentliche Funktion hinaus Verantwortung übernommen haben beim Aufstellen der Infrastruktur, Organisieren von Material und Verpflegung und beim Aufbieten der Spielerinnen und Spieler. Auf der Funktionärsseite sind dran, die restlichen Vakanzen zu besetzen, von den Spielern muss im Grossen und Ganzen noch ein bisschen mehr kommen: Es muss allen bewusst sein: Wenn ich bei Training oder Match nicht dabei bin, fehle ich meinem Team! Ein bisschen mehr Disziplin in dieser Sparte, vor allem bei den älteren Junioren und bei den Senioren, ist in der Rückrunde gefordert.

## Sport

Die sportliche Bilanz sieht ein bisschen extrem aus. Ich kann hier von Höhen (Senioren Meister auf Rang 1!) und Tiefen berichten. Allerdings müssen wir diese Resultate relativieren. Einige Teams sind aufgrund von Aufstiegen in der Vorsaison nicht ihrem Können entsprechend eingeteilt worden und haben gegen zu starke Gegner zum Teil empfindliche Niederlagen erlitten. Erfahrungsgemäss sind die Teams in der Rückrunde in ihren Gruppen besser aufgehoben, es sind mehr spannende Spiele auf Augenhöhe zu erwarten.

## Image

Am meisten Arbeit wartet im Bereich unserer Aussenwirkung auf uns. Es ist klar: Fussball ist ein Spiel mit Siegen und Niederlagen, das von Emotionen lebt. Wenn ich mir aber die vielen gelben und roten Karten mit und die vielen negativen Vorkommnisse am Spielfeldrand vor Augen führe, frage ich mich oft, wo denn eigentlich die Freude und der Spass geblieben sind, welche wir im Kinderfussball immer wieder erleben dürfen. Für die Rückrunde habe ich mir auf jeden Fall fest vorgenommen, zusammen mit den Chargenleitern und den Trainern speziell in diesem Bereich die grössten Fortschritte zu erzielen. Schliesslich geht es bei uns im Breitensport nicht um viel Geld, sondern um die Ausübung eines Hobbys. Da wollen wir uns doch an einem schönen Spielzug, einer frechem Finte oder einem gelungenen Tackling erfreuen. Und wenn der Gegner am Schluss halt ein Tor mehr erzielt hat – dann gratulieren wir ihm fair und sportlich! Das Schöne in unserem Sport ist schliesslich, dass die Möglichkeit zur Korrektur schnell wieder kommt. Nach dem Spiel ist bekanntlich vor dem Spiel...

Runde Grüsse

Alexander Lees, Sportchef FC Wabern



Alex Lees (stehend) im Gespräch mit einer UEFA-Delegation

## Spezialangebot für Firmen und Sponsoren!

- auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Online-Shop
- bevorzugte, persönliche Abwicklung
- Online-Support
- unschlagbare Preise
- kostenlose Gesamtberatung
- Spezialist für: HTC, BlackBerry, Nokia



**mobilpartner.ch**  
Ihr Partner für mobile Geräte  
Seftigenstrasse 302 in Wabern  
[www.mobil-partner.ch](http://www.mobil-partner.ch)

Der Spezialist  
für Handys,  
Netbooks, Navi!  
078 706 07 00

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gären!



BEKB | BCBE

Niederlassung Wabern

Für ds Läbe.



OFFIZIELLER VEREINSAUSRÜSTER



**Thomet + Lüscher  
SPORT**

[www.tls.ch](http://www.tls.ch)

**IN KÖNIZ**

Landorfstrasse 12  
031 971 04 09

**FCW-MITGLIEDER**

20% auf Fussballartikel  
10% auf übriges Sortiment

**IN ITTIGEN**

Talgut-Zentrum  
031 921 10 05

## RückblickSpeedy-Cup

### Wabern, Breitenrain und Köniz als Sieger

Bereits zum 27. Mal fand am 10./11. Dezember der Speedy-Cup, das traditionelle Kinderfussballturnier des FC Wabern, statt. In der Sporthalle Lerbermatt taten an diesen zwei Tagen fast 300 Buben und Mädchen das, was sie am liebsten tun: Fussball spielen. Erfreulicherweise gab es während des ganzen Turniers keine unangenehmen Zwischenfälle. Die vielen Zuschauer erlebten spannende Spiele und sahen nicht weniger als 270 Tore. Und wieder einmal schaffte es ein Heimteam, das Turnier zu gewinnen.



F-Turniersieger: FC Wabern a



E-Turniersieger: FC Breitenrain a

Die Fa-Junioren von Nico Perli siegten im Final des F-Turniers mit 1:0 gegen die AS Italiana. Unnötig zu sagen, dass die Halle tobte in diesem Finalspiel.

### Resultate der Finalspiele

(alle Resultate auf [www.fcwabern.ch](http://www.fcwabern.ch))

#### F-Junioren

Final: FC Wabern a – AS Italiana 0:1

Spiel um Platz 3: FC Köniz a – FC Sternenberg a 1:0

#### E-Junioren

Final: FC Breitenrain a – FC Köniz Selection 2:0

Spiel um Platz 3: FC Ostermundigen a – FC Wabern a 2:1

#### D-Junioren

Final: FC Köniz a – FC Breitenrain a 2:1

Spiel um Platz 3: FC Bern b – FC Weissenstein a 0:5



D-Turniersieger: FC Köniz a

# bill baut

Neubauten  
Umbauten  
Sanierungen  
Fassaden

A. Bill AG  
Seftigenstrasse 315  
Ch-3084 Wabern BE  
Tel. 031 960 15 15  
info@billbaut.ch  
www.billbaut.ch



*bäumig essen.*

depuis 1908

[www.brasserie-obstberg.ch](http://www.brasserie-obstberg.ch)

Entrecôte Café Fédéral -  
Essen in Reinkultur.

[www.entrecote.ch](http://www.entrecote.ch)



# 1.Mannschaft2.Liga

## Der Erfolg macht Lust auf mehr ...

Der FC Wabern hat in der Hinrunde der 2. Liga die Erwartungen voll erfüllt. Meine Zwischenbilanz ist daher mehrheitlich positiv. 11 Spiele, 5 Siege, 4 Unentschieden, 2 Niederlagen und Rang 5 – das ist die positive Bilanz des FC Wabern nach der Hinrunde. Wir haben damit unsere Ziele ganz klar übertroffen. Ganz unerwartet kommt der Höhenflug der ersten Mannschaft indes nicht. Bereits vor Saisonbeginn haben wir kommuniziert, dass wir die letzte Saison bestätigen wollen und in der vorderen Hälfte der Gruppe mitspielen wollen. In dieser Saison verfüge ich über das beste Team, seit ich Trainer bin.

## Maximum herausgeholt

Nicht ganz einfach war der Start in die Meisterschaft. Die erste Partie haben wir gewonnen, dann folgte eine bittere Niederlage gegen Weissenstein. Entscheidend war, dass wir anschliessend gegen Worb und Kirchberg als Sieger den Platz verliessen. Viele dachten, dass danach gegen die Spitzenteams der Einbruch erfolgen würde. Dem war aber nicht so. Dank unserem breiten Kader konnten wir die Verletzten und Gesperrten mit jungen, hungrigen Spielern kompensieren. Wir haben das Maximum herausgeholt, wenn wir einmal das letzte Spiel vor der Winterpause ausklammern. In diesem unterlagen die «Waberaner» beim FC Konolfingen mit 2:3 (0:3 in der Pause). Manchmal tut eine solche Ohrfeige auch gut und die Spieler verstehen wieder besser, dass man für jeden Erfolg konzentriert arbeiten muss.

## Stabile Defensive

Die Spieler harmonisieren insbesondere im defensiven Spiel sehr gut. Beleg dafür sind nur 14 Gegentreffer. Acht Spiele «en suite» blieb der FC Wabern ungeschlagen. Die Verteidigung wirkt stabil und sehr gut organisiert. Dies sicher auch, weil sie durch unseren

Abwehrchef «Joller» Luck Daniel und Torhüter Rasim Hasic immer gut dirigiert wird. Jedoch muss ich auch erwähnen, dass die defensiven Aufgaben von allen sehr gut erledigt werden.

## Unberechenbare Offensive

Mit den jungen Stürmern Arbnor Roci (16) und Benjamin Nefic (18) konnten wir uns während der Vorrunde auch offensiv verstärken. Somit sind wir auch im Sturm stärker besetzt und noch gefährlicher vor dem gegnerischen Tor. Unsere Stürmer werden immer besser von unserem Mittelfeld eingesetzt und wenn uns mal kein Tor aus dem Spiel gelingt, hat uns Mario Zambaldi schon sehr oft mit einem stehenden Ball die Kohlen aus dem Feuer geholt.

## Durchschnittsalter 22

Mit den positiven Resultaten der Vorrunde ist klar, dass unser Hunger noch nicht gestillt ist. Unser Ziel muss es nun sein, weiter nach Vorne zu schauen, denn es ist noch mehr möglich als der 5. Rang. Um die Ambitionen zu unterstreichen, wird in der Winterpause vielleicht noch der eine oder andere junge Spieler in die Mannschaft integriert. Wir haben letzten Sommer klar kommuniziert, dass wir junge Spieler nachziehen werden. Das Durchschnittsalter ist 22 und somit etwa gleich wie beim Hitzfeld Team.

## Merci beaucoup

Ich freue mich bereits riesig auf das erste Training im neuen Jahr und bedanke mich ganz speziell bei meinem Assistenten Mathias Chiment. Ein Merci auch ganz besonders der lieben Doris, dem Chrigu, dem Ädu, dem Mario und unserem Präsi Tinu!

Die Rückrunde startet für den FC Wabern am 7. April mit dem Auswärtsspiel in Interlaken.

Trainer: René Stritt

KEHRSATZ



## TENNIS & BADMINTON

Zimmerwaldstr. 12 ● ● ● 3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 01 44 Fax 031 961 27 30  
info@tennis-kehrsatz.ch www.tennis-kehrsatz.ch

TENNIS/BADMINTON/FITNESS  
Restaurant mit Gartenterrasse

  
**dropa**  
LIEDT SCHÖNE KLEINER  
**DROGERIE  
HABEGGER**

Seftigenstrasse 240, 3084 Wabern  
Telefon 031 961 08 06  
dropa.wabern@dropa.ch

**Alles rein!**  
...Ihre  
Textilreinigung

**GREEN EARTH**  
CLEANING  
Textilreinigung ohne  
Luftfahrmittel

**MITTWOCH  
HEMDENTAG**

CHF  
**2.90**

Hemd (gewaschen,  
gebügelt, am Bügel  
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG  
HOSENTAG**

CHF  
**6.90**

Hose  
(Normalreinigung)

**SELBER WASCHEN UND SELBER BÜGELN  
LOHNT SICH WIRKLICH NICHT MEHR!**

Breitnain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63  
Liebfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

**BANCOMAT**



Neu steht Ihnen an der Seftigenstrasse 225  
in Wabern rund um die Uhr ein neuer  
Raiffeisen-Bancomat für Bargeldbezüge  
in CHF und EUR zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Raiffeisenbank Schwarzwasser**  
Köniz • Mädelshaus • Oberbalm • Schwarzenburg  
Telefon 031 734 55 55  
www.raiffeisen.ch/schwarzwasser

**RAIFFEISEN**

**Neuer Bancomat in Wabern**

## 5.Liga

### Wir bleiben dran...

Unser Team kann auf die erfolgreichste Vorrunde seit der Ära Muni/Ale als Trainergespann zurückblicken. Und dies nicht nur, weil wir knapp hinter dem Leader auf Platz zwei stehen und so viele Punkte wie noch nie in einer Vorrunde geholt haben. Vielmehr gilt es hervor zu heben, dass unsere Jungs sich allmählich zu einer verschworenen Einheit formieren. Unser Credo «Spas und Freude kombiniert mit Teamplay und einfachem Spiel» scheint langsam aber sicher Früchte zu tragen.

Dabei verlief der Start in diese Saison alles andere als vielversprechend. Dezimiert durch Verletzte und Ferienabwesende und ohne ein einziges anständiges Training mussten wir am ersten Spieltag bei 33 Grad gegen den FC Bern antreten. Die Vorzeichen waren schlecht und der Ausgang dieser Geschichte bestätigte dies – 0:5 Klatsche. Dieses Malheur wurde abgehakt, es kehrten langsam alle Feriengäste zurück und auch die Verletzten konnten genesen. Die Trainings wurden nun optimal genutzt, um an Technik und Taktik zu arbeiten. Und dies sollte sich dann auch in den weiteren Spielen zeigen. Die Mannschaft eilte von Sieg zu Sieg, welche kämpferisch und auch spielerisch eingeholt werden konnten. Einziger Wehrmutstropfen war die bittere und völlig unnötige Niederlage zuhause gegen unseren ewigen Rivalen FC Weissenstein. Es bleibt ein Rätsel wieso, aber immer gegen diesen Gegner tun wir uns unheimlich schwer und sie wiederum machen alles richtig.

Aus der Mannschaft haben wir good, aber auch bad news zu berichten. Eric und Michi, zwei wichtige Teamstützen, werden fehlen, da beide nebst der FCW-Welt nun auch noch den Rest unseres Planeten erkunden und kennen lernen wollen. Geniesst eure spannenden Reisen und kehrt gesund wieder heim!

Jetzt die good news: Vom FC Bern (nein, wir schwächen leider nicht unseren direkten Konkurrenten in der Meisterschaft – die Jungs spielten in der anderen Fünftligatruppe des FCB) verstärken uns Marc, Charly und Pädi – herzlich willkommen! Zudem ist auch Fabio Tuor, ehemaliger Junior des FCW, neu bei uns dabei – ebenfalls herzlich willkommen!

Für die Rückrunde lassen wir die Ziele offen... wir wollen aber weiterhin mit unserem Mix – man nehme die Jungen wilden mit ihrer Power und die Älteren mit deren Erfahrung (hin und wieder scheint es auch fast umgekehrt zu sein!) – Spas am Fussballspielen haben. Klar ist aber auch, dass wir versuchen, am Tabellenleader dran zu bleiben. Abgerechnet wird dann nächsten Juli und wer weiss... träumen ist auf jeden Fall nicht verboten. Ein einziges Ziel steht jedoch glasklar fest: wir revanchieren uns bei unserem Nachbarn für die heimische Derbypleite mit einem Auswärtssieg!

Jungs, ich freue mich schon jetzt auf eine tolle Rückrunde mit euch. Im Namen unserer Mannschaft wünsche ich allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Ale, Assistentstrainer 5. Liga



Kleine Impression von unserer Mannschaftsfete Anfang Dezember

Bäckerei – Konditorei



Sonntag  
Morgen  
geöffnet

# Aegerter

Kirchstrasse 192  
3084 Wabern  
Telefon 031 961 29 74



Filiale Schliern:  
Schaufelweg 115, 3098 Schliern, 031 971 94 93

Filiale Belp:  
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp, 031 819 00 07

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlvormischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Swiss-Label) hergestellt.



kunstschmiede  
schlosserei  
metallbau

grünaustrasse 42, CH-3084 wabern  
CH-6197 bumbach/schangnau  
tel. 031 961 14 64, fax 031 961 53 67  
mob 079 341 09 45  
www.jrs-kunstschmiede.ch  
info@jrs-kunstschmiede.ch



Ihr Schrankspezialist  
für individuelle  
Lösungen nach Mass!

**JUTZI'S** SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225  
3084 Wabern  
Telefon 031 372 32 42  
[www.schrankladen.ch](http://www.schrankladen.ch)

**HULLIGER**  
*Metzgerei/Wursterei*  
★★★

Urs Hulliger  
Holzikofenweg 1, 3007 Bern  
Tel. 031 371 33 02

Der Lebensmittelladen im Weissenbühlquartier

**Bau- und Möbelschreinerei**

**Glaserei**  
**K. + R. Kipfer**  
Nesslernstr. 27  
**3122 Kehrsatz**

**Tel.: 031 961 12 07**

**gerberstoren**

Hans Gerber  
Rolladen und Storen  
Reparaturservice

Föhrenweg 72  
3095 Spiegel/Bern  
Tel. 031 971 22 92  
031 971 69 03

## SeniorenA

### 6 Spiele - 6 Siege - Wintermeister !

Auch wenn sich diese Bilanz sehr schön anhören mag, waren die Spiele nicht immer ganz einfach zu gewinnen. Auch bei uns eher jüngeren Senioren macht sich das fortschreitende Alter von Saison zu Saison stärker bemerkbar. Die Spiele gestalteten sich enger, spannender und hektischer als in den Vorsaisons. Die Siege konnten meist erst gegen Schluss eingefahren werden. Schöne Momente und viele Emotionen; davon lebt doch der Fussball.

Um sich auch durch den Winter mit Gegnern zu messen, hat unser Trainer a.i. sogar ein oder zwei Senioren-Hallenturniere ausfindig gemacht, wo die «Hallen-Chügeler-Qualitäten» unter Beweis gestellt werden können. Der Schreiberling lässt dann lieber die Spezialisten ran und legt sich mit seiner etwas steifen Hüfte auf die faule Haut.

Wenn es auch in der Halle immer wieder lustig zu und her geht, geht doch nichts über einen schönen Rasen-Bitz.

Ich danke allen meinen Mitspielern fürs mitspielen, fürs mithelfen, fürs Coaching, fürs Bauchmuskeltraining, fürs Tenü bringen und holen, fürs mittrinken, fürs zuschauen, fürs anfeuern, fürs dumme Sprüche machen, fürs Klein-Andy zeigen und für vieles mehr! Einen besonderen Dank gilt auch unserer lieben Hulda für das Waschen der Tenüs – Merci viu mau.

Ädu Christen



Weihnachtsessen der Senioren: Auch am Tisch mit Stil.

## JuniorenEa

### Die geheilten Wunden des Ea

Eben ist der alljährliche Speedy-Cup 2011 zu Ende gegangen, das allseits beliebte Hallenturnier unseres Vereins. Für unser Team wurde es zum emotionalen Höhepunkt der Vorrunde, konnten wir doch mit dem Sieg (er bedeutete die Qualifikation für die Finalrunde) über unseren Erzrivalen der Vorrunde alle offenen mentalen Wunden wieder schliessen, die er uns hinterlassen hatte. Giele, euer Einsatz war einfach toll (oder in Neudeutsch) mega!!! Und die Unterstützung der Fans während des Spiels war unglaublich!

Die Spielturniere in der Vorrunde waren alles andere als positiv, ausser einigen schönen Lichtblicken. Die Gruppe 1 der E-Junioren war für unser Kader einfach zu stark. Die Rückrunde werden wir sicher in einer mittleren E-Gruppe absolvieren, damit vor allem der Spass und die Freude am Fussball wieder gelebt werden können. Dazu werden die E-Trainer im April ein Trainingslager für alle E-Spieler veranstalten, damit wir uns untereinander noch besser kennenlernen und der FC Wabern sein soziales Engagement gegenüber seinen Spielern noch mehr wahrnehmen kann. Es wird dort nicht nur um Fussball gehen, aber hauptsächlich...

Dank allen Eltern, meinem Assistenten und Mädchen-für-alles Christian Hof, Vorständlern und Funktionären des FCW (schön, dass das FCW-Schiff dank euch wieder auf ruhigeren Wassern fährt. Es braucht euch alle!), Fans und Nicht-Fans für die geleisteten Arbeiten, Unterstützungen und Schweisstropfen. Und natürlich danke ich allen Spielern für all die guten, spontanen und ehrlichen Momente, die ich mit ihnen leben darf. Macht weiter so, äs fägt!

Aus der Trainerkabine grüsst Daniel

# Nachruf

## Im ehrenden Andenken an Willi Habegger

Tief bewegt und mit grosser Trauer haben wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Vereinsvorstands- und Ehrenmitgliedes aufgenommen.

Am Montag, den 17. Oktober 2011, verstarb er nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 61 Jahren im



† Willi Habegger

Krankenhaus. Wir haben Abschied genommen von einem Freund und Kameraden, der unserem Verein 26 Jahre angehörte. Wir entbieten den Angehörigen unser Mitgefühl und unser tiefes Beileid.

## Nachruf

Die beiden Söhne von Willi und Hulda Habegger, Christoph und Adrian, kamen schon als kleine Buben zum FC Wabern, um Fussball zu spielen. Dadurch hat Willi den Verein kennengelernt. Da er durch seine Präsenz und sein Engagement auffiel, wurde er für eine Funktion im Verein angefragt und an der HV 1985 als Spielkommissionssekretär in den Vereinsvorstand gewählt.

In der gemeinsamen Vorstandszeit habe ich Willis kompetente, ruhige, sachliche und stets freundliche Art schätzen gelernt. Im Jahr 1987 hat er das Amt des administrativen Leiters übernommen und wurde Hauptverantwortlicher für den gesamten Spielbetrieb. Lange vor der Zeit von Laptop, Excel, Mail, Handy und SMS hat er Herausragendes geleistet und unzählige Stunden seiner Freizeit in den schnell wachsenden Verein und seine Strukturen investiert. Unter der Woche, und an den Wochenenden sowie so, war Willi für den FC am Organisieren, damit die Spieler nicht nur trainieren, sondern auch die Meis-

terschaftsspiele austragen konnten. Dabei gewährte ihm seine Frau Hulda sowohl Freiräume, um Aufgaben für den Verein zu erfüllen, und setzte sich selber mit unzähligen anderen Aufgaben für den Verein ein. Willi kannte keine Probleme, sein Schaffen investierte in das Suchen von Lösungen, welche er auch fand. Stets war er offen und hilfsbereit, seine Aussagen waren klar, für alle verständlich und nachvollziehbar. Gerne hat er auch selber zugepackt, wenn es Hände brauchte und vorgezeigt wie es geht. Seinem Naturell entsprechend war er der Macher, welcher im FC Wabern nachhaltig dafür gesorgt hat, dass in organisatorisch sauber gearbeitet wurde und die Details stimmten.

Oft war er bei schwierigen Entscheidungen mit seiner stets gefragten Meinung ausschlaggebend, seine Worte haben uns etwas bedeutet.

Willi war auch immer wieder für Neues bereit. Er war die Person, welche aus Fantasien gut durchdachte, realisierbare Projekte machte. Ich erinnere mich zum Beispiel an den «neuen» Gurten-Cup, welcher innert drei Wochen von der Feierabendidee zur Realisierung gelangte und dieses Jahr zum 25. Mal stattfand. Das Turnier brachte Willi, dank seinen aussergewöhnlichen Leistungen über all die vielen Jahre, in der Berner Fussballszene den Titel «Mister Gurten Cup» ein. Weitere bleibende Erinnerungen sind das Juniorenhallenturnier, heute der Speedy Cup, das Lotto, Sponsorenläufe und die Bar an der Fasnacht in der Berner Altstadt.

Geschätzt und beliebt war Willi auch bei den Teams. Er besuchte nicht nur ihre Spiele als treuer Zuschauer, sondern nahm auch an Trainingslagern der Mannschaften teil. Speziell zu erwähnen ist die neue Beleuchtungsanlage auf dem Fussballplatz Lerbermatt. Hier hat uns Willi mit seinem beruflichen

Wissen, seinem Netzwerk und seiner langjährigen Erfahrung mit der Beleuchtung im Wankdorfstadion, welche er viele Jahre gewartet hat, geholfen, dass bis heute auch nach Einbruch der Dunkelheit Tore erzielt und verhindert werden.

Willi war auch ein hervorragender Reiseführer. Wenn eine Vorstandsreise anstand, hat er es neben tollen Reiseideen auch verstanden, diese sehr geheimnisvoll zu gestalten, denn ausser seiner Frau Hulda kannte oft niemand das Reiseziel. Da er selber eine gute Küche sehr schätzte und ein Kenner edler Weine war, konnte man ihm auch hier vertrauen und fühlte sich stets gut aufgehoben. Aufgrund seiner ausserordentlichen Verdienste für den FC Wabern wurde Willi bereits 1995 nach 10 Jahren zum Ehrenmitglied gewählt.

Bis zu seinem Rücktritt aus dem Vorstand, nach 23 Jahren im Jahr 2008, hat sich Willi mit zwei weiteren Vereinspräsidenten und vielen Vorstandsmitgliedern zum Wohle des Vereins eingesetzt.

Im gleichen Jahr wurde Willi von der Gemeinde Köniz für seine Verdienste als Vereinsfunktionär im Sportbereich geehrt. Als 2009 die Anfrage an mich gelangte, das Präsidium erneut zu übernehmen, holte ich bei Willi Rat. Nach kurzem Gespräch sagte er kurz und bündig: Tinu mach's.

Zu Willis stets aufmunternder Mimik und Gestik kam Anfang Sommer dieses Jahres, als ich ihn nach seiner ersten Operation zu Hause besuchte, eine neue Handbewegung dazu. So etwas kannte ich nicht von Willi. Zutiefst traurig und mit der kaum fassbaren Gewissheit, dass Willi auch in dieser neuen, schwierigsten aller Situationen den Tatsachen in die Augen sah, verliess ich den Weidweg.

Später als er sich in Heiligenschwendi von einer weiteren Operation erholte, haben wir zusammen das Café besucht und einen kurzen Spaziergang gemacht. Dabei habe ich ihm von den aktuellen Ereignissen im FC Wabern erzählt.

Nach diesem Beisammensein habe ich realisiert, dass die Zeit des Abschiednehmens nahen könnte. Traurig und mit vielen offenen Fragen suchte ich Trost in der Tatsache, Willi zu kennen und als Freund mit ihm viel Zeit verbracht und Schönes für die Zeit der Erinnerungen erlebt zu haben.

Willi, wir danken dir aus tiefem Herzen für alles, was du für uns getan hast und was du für uns gewesen bist.

FC Wabern  
Martin Eggimann, Präsident

**P.P.**  
3001 Bern

## **STAUB AG**

*Bäckerei • Konditorei*

*Weyerstrasse 18  
3084 Wabern  
Telefon 031 961 14 62*

*Empfehlenswert für  
täglich frische Vollkorn-  
und Spezialbrote*

# printgraph<sup>c</sup>



**Am Anfang steht die Idee –  
am Schluss zählt die Wirkung.**

printgraphic für Werbung und Druck.

printgraphic AG Bern    Tel. 031 330 20 60  
Zikadenweg 39    info@printgraphic.ch  
3000 Bern 6    www.printgraphic.ch

## GASTHOF MAYGUT

**Das andere Dorfstaurant am Stadtrand**  
7 Tage die Woche das ganze Jahr  
von 8.30 bis 23.30 Uhr

**wir haben geeignete Räume für**  
...Ihren gepflegten Anlass  
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV  
...Tagungen oder Seminare

**wir bieten organisierte Anlässe wie**  
Jassnachmittage oder Abende  
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik  
Oldie's Party oder Musik-Session oder Konzerte

**Und nicht vergessen!**  
Wir haben Hotelzimmer

info@maygut.ch / www.maygut.ch  
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern  
Tel. 031 961 39 81 / Fax 031 961 00 98